

Bayerischer Landtag

2. Legislaturperiode

Tagung 1951/52

Beilage 2907**Bericht**

des

Ausschusses für den Staatshaushalt

zum

Haushalt des Staatsministeriums für
Unterricht und Kultus für das Rech-
nungsjahr 1952 (Einzelpart V)

Berichtersteller: Meixner / von Feury

Antrag des Ausschusses:Zustimmung mit der Maßgabe, daß folgende
Änderungen durchgeführt werden:

1. Kap. 401 A:
bei Tit. 100: Besoldungen
ist der im Zusatzhaushalt vorgesehene
Betrag von 912 250 DM um 45 600 DM
auf 957 850 DM zu erhöhen;
bei Tit. 103: Hilfsleistungen durch nichtbeamtete
Kräfte
ist der im Zusatzhaushalt vorgesehene
Betrag von 383 000 DM um 17 000 DM
auf 400 000 DM zu erhöhen.
2. Kap. 401 B:
bei Tit. 500: Zur Beschaffung von Geschäftszimmer-
einrichtungen für das Ministerium
sind die Erläuterungen wie folgt zu
ändern:
Zur Wiederausstattung von Dienst-
räumen und zur Ersatzbeschaffung für
die durch Luftangriffe im Krieg und
den Brand vom 28. Januar 1947 zu
Verlust geratenen Ausstattungsgegen-
stände, Schreib- und sonstige Maschi-
nen ist im Rechnungsjahr 1952 als
fünfter Teilbetrag die Summe von
30 000 DM benötigt. Damit sind ins-
gesamt 150 000 DM bereitgestellt. Die
Gesamtkosten sind auf 150 000 DM
geschätzt.
3. Kap. 402 A I:
bei Tit. 501 ist die Zweckbestimmung und die Er-
läuterung wie folgt zu ändern:
Beschaffung eines Pkw.
Die Beschaffung eines Pkw. ist drin-
gend notwendig.
4. Kap. 403:
bei Tit. 103: Hilfsleistungen durch nichtbeamtete
Kräfte

ist der Betrag von 2 439 600 DM um
8600 DM auf 2 448 200 DM zu erhöhen;
ferner ist folgender neue Titel einzu-
fügen:

- Tit. 502: Erstaussattung des Lehr- und Versuchs-
gutes Wildschwaig des Instituts für Tier-
zucht in Weißenstephan mit Maschinen
und Einrichtungen
41 400 DM.
5. Kap. 406:
bei Tit. 232: Beihilfen, sonstige Unterstützungen und
Preise für Studenten
entfällt der k.w.-Vermerk.
6. Kap. 425 A:
bei Tit. 100: Besoldungen
ist der Betrag von 540 650 DM um
14 000 DM auf 554 650 DM zu erhöhen.
7. Kap. 427 A:
bei Tit. 223: Zuschuß an die Hochschule für Wirt-
schafts- und Sozialwissenschaften in
Nürnberg
entfällt der im Zusatzhaushalt vor-
gesehene k.w.-Vermerk;
bei Tit. 224: Zuschuß an Monumenta Germaniae
Historica, selbständige rechtsfähige Stif-
tung in München
ist der Betrag von 75 400 DM um
14 600 DM auf 90 000 DM zu erhöhen.
Ferner ist folgender Vermerk anzu-
bringen:
Davon 15 000 DM k.w.
8. Bei Kap. 427 C
ist folgender neue Titel einzufügen:
Tit. 232: Zuschuß für das Zentralinstitut für
Kunstgeschichte
150 000 DM;
bei Tit. 233b: Zentralzuschuß an die Max-Planck-
Institute
ist der im Zusatzhaushalt vorgesehene
Betrag in Höhe von 3 000 000 DM um
150 000 DM auf 2 850 000 DM zu kürzen.
9. Kap. 444:
bei Tit. 501: Zur Einrichtung des Staatsgutes Deuten-
kofen ist der im Zusatzhaushalt vor-
gesehene Betrag von 30 000 DM um
5000 DM auf 35 000 DM zu erhöhen.
10. Kap. 447:
bei Tit. 30: Betriebseinnahmen
ist der im Zusatzhaushalt vorgesehene
Betrag von 113 900 DM um 60 000 DM
auf 53 900 DM zu kürzen.

11. Kap. 450:
bei Tit. 218: Zuschüsse für sonstige nichtstaatliche höhere und mittlere Schulen
ist der Betrag von 11 250 000 DM um 3 350 000 DM auf 14 600 000 DM zu erhöhen;
bei Tit. 224: Anteil an dem Bedarf des Balthasar-Neumann-Polytechnikums in Würzburg (Akademie für angewandte Technik)
ist der Betrag von 123 950 DM um 22 350 DM auf 146 300 DM zu erhöhen.
12. Kap. 460:
bei Tit. 218: Zuschuß an die Bamberger Symphoniker (früh. 217) ist der Betrag von 100 000 DM um 50 000 DM auf 150 000 DM zu erhöhen;
bei Tit. 218b: Zuschüsse an das Stadtorchester in Hof, das Fränkische Landesorchester in Nürnberg und das Orchester in Bad Reichenhall
ist der im Zusatzaushalt vorgesehene Betrag in Höhe von 60 000 DM um 40 000 DM auf 100 000 DM zu erhöhen und folgender Vermerk anzubringen:
Von diesem Betrag sind 60 000 DM an das Fränkische Landesorchester in Nürnberg zur Verfügung zu stellen;
bei Tit. 221 ist in der Zweckbestimmung nach dem Wort „Künstlerschaft“ ein Strichpunkt zu setzen.
13. Kap. 463:
Zentralinstitut für Kunstgeschichte mit Abteilung für Archäologie in München entfällt.
14. Kap. 466 A:
bei Tit. 218: Neue Erwerbungen
ist Ziff. 1 des Vermerks wie folgt zu ändern:
Die Willigung erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 2 und um die Mehreinnahme bei Tit. 3.
15. Kap. 466 B:
bei Tit. 218: Neue Erwerbungen
ist Ziff. 1 des Vermerks wie folgt zu ändern:
Die Willigung erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 3.
16. Kap. 467 A:
bei Tit. 218: Neue Erwerbungen
ist Ziff. 1 des Vermerks wie folgt zu ändern:
Die Willigung erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 2 und 3.
17. Kap. 467 B:
bei Tit. 218: Ausgaben für den maltechnischen und Laboratoriumsbetrieb
ist Ziff. 1 des Vermerks wie folgt zu ändern:
Die Willigung erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 10.
18. Kap. 468:
bei Tit. 218: Neue Erwerbungen
ist Ziff. 1 des Vermerks wie folgt zu ändern:
Die Willigung erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 3.
19. Kap. 469:
bei Tit. 218: Neue Erwerbungen
ist Ziff. 1 des Vermerks wie folgt zu ändern:
Die Willigung erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 3.
20. Kap. 476:
bei Tit. 220: Leistung an die Coburger Landesstiftung
ist der Betrag von 145 000 DM um 25 000 DM auf 170 000 DM zu erhöhen und folgender Vermerk anzubringen:
Davon 25 000 DM k.w.
21. Kap. 483 B:
bei Tit. 217: Zuschuß an die freireligiöse Landeskirche in Bayern
ist der Betrag von 6000 DM um 1000 DM auf 7000 DM zu erhöhen.
22. Kap. 485:
bei Tit. 501: Evang.-luth. Kirche in Ahornberg/Ofr., Wiederaufbau des Kirchturms
ist der im Zusatzaushalt vorgesehene Betrag von 75 000 DM um 10 000 DM auf 65 000 DM zu kürzen;
ferner sind folgende neue Titel einzufügen:
Tit. 508: Stadtkirche in Uffenheim
Wiederaufbau
95 000 DM;
Tit. 509: Dom in Würzburg
Wiederaufbau
500 000 DM.
23. Kap. 486:
bei Tit. 500: Zuschuß zum Wiederaufbau der evang.-luth. Matthäuskirche in München
ist der im Zusatzaushalt vorgesehene Betrag von 500 000 DM um 50 000 DM auf 450 000 DM zu kürzen.

- In dem Ausweis der planmäßigen Beamten (Anlage A) ist
- bei Kap. 401 A
Ministerium einzufügen:
BesGr. A 2 c 1 Oberstudienräte 2, in der
BesGr. A 2 c 2 Regierungsräte u. Studienräte ist die Zahl von 15 um 2 auf 17 zu erhöhen;
- bei Kap. 425 A
Staatsbibliothek in München
bei BesGr. A 4 b 1 Bibliotheksoberspektoren die Zahl 2 um 2 auf 4 zu erhöhen.
- In dem Ausweis der Privatdozenten und wissenschaftlichen Assistenten an den Hochschulen usw. (Anlage B II)
- bei Kap. 402
Landesuniversitäten
A. Universität München
entfällt bei „Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie“ der k.w.-Vermerk;
- bei Kap. 402 C
Universität Erlangen
entfällt der k.w.-Vermerk für 21 Stellen für wissenschaftliche Assistenten;
- bei Kap. 403
Weihenstephan
entfällt der k.w.-Vermerk für 17 wissenschaftliche Assistentenstellen.
- In dem Ausweis der nichtbeamteten Hilfskräfte (Anlage C) ist
- bei Kap. 401 A
Ministerium
1. Angestellte — VergGr. VII
die Zahl 30 um 4 auf 34 zu erhöhen;
- bei Kap. 402 A
Universität München
I. Universitätsbetrieb im allgemeinen, 1. Angestellte, entfällt bei VergGr. VI a des technischen Dienstes der k.w.-Vermerk;
- bei Kap. 403
Technische Hochschule München
A. Hochschule
a) München
1. Angestellte — Verwaltungsdienst

- ist bei VergGr. VIII die Zahl von 34 um 1 auf 35 zu erhöhen und bei Technischer Dienst
VergGr. VII die Zahl von 3 um 1 auf 4 zu erhöhen;
- bei Kap. 425 B
Staatliche Bibliothek in Bamberg
1. Angestellte
entfällt die Stelle der VergGr. V b und ist 1 Stelle der VergGr. IV einzusetzen;
- bei Kap. 441 A
Staatsbauschulen und Staatl. Ingenieurschulen
1. Angestellte — Technischer Dienst
entfällt bei VergGr. III der k.w.-Vermerk;
- bei Kap. 444
Staatliche Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Weihenstephan
entfällt der k.w.-Vermerk bei 15 Stellen für Lehrlinge.

Ferner hat der Ausschuß folgendem Antrag des Abgeordneten Pfeffer und Fraktion betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung des Segelflugsportes in Bayern (Beilage 1528) in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, zur Förderung des Segelflugsportes in Bayern dem Bayerischen Luftsportverband e. V. angemessene Mittel im Rahmen des für Zwecke der Leibesübungen vorgesehenen Ansatzes in Kap. 401 B zur Verfügung zu stellen.

zugestimmt.

Die Anträge der Abgeordneten

1. von Rudolph, Dr. Schubert, Bantele, Dr. Strosche und Dr. Brücher betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung der Erwachsenenbildung (Beilage 2508);
2. Haußleiter, Thellmann-Bidner und ehem. Fraktion betreffend freiwillige Leistungen des Staates an die evangelisch-lutherische Kirche Bayerns (Beilage 1271)

wurden abgelehnt.

Folgende Anträge haben durch Berücksichtigung im Haushaltsplan ihre Erledigung gefunden:

1. Antrag der Abgeordneten Dr. von Prittwitz, Dr. Fischer und Zillibiller betreffend Vermehrung der Oberinspektorenstellen im Bereich der Staatsbibliothek (Beilage 1526):

Die Staatsregierung wird ersucht, die planmäßigen Oberinspektorenstellen im Bereich der Staatsbibliothek um zwei Stellen zu vermehren:

durch Erhöhung der Ausgaben Summe bei Kap. 425 A, Tit. 100 und durch Erhöhung der Planstellen in Anlage A bei Kap. 425 A.

2. Antrag des Abgeordneten von Rudolph betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Monumenta Germaniae Historica (Beilage 2811):

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird ersucht, für das Rechnungsjahr 1952 im Einzelplan V bei Kap. 427 Tit. 224 den Zuschuß für die Monumenta Germaniae Historica von 75 400 DM auf 90 000 DM zu erhöhen.

durch Erhöhung der Ausgabensumme bei Kap. 427 A Tit. 224.

3. Antrag des Abgeordneten Dr. Lippert betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Baumschule Deutenkofen (Beilage 2535):

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird ersucht, für das Rechnungsjahr 1952 im Einzelplan V bei Kap. 444 — staatliche Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Weihestephan, Baumschule Deutenkofen — zur einfachsten Ausstattung der Räume für die Schüler den Betrag von 35 000 DM einzusetzen.

durch Erhöhung der Ausgabensumme bei Kap. 444, Tit. 501.

4. Antrag der Abgeordneten Wolf, Dr. Eberhardt, Förster, Bantele und Riediger betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Ausstattung der Landesbibliothek Coburg (Beilage 2902):

Für den Fall der Überführung der Landesbibliothek Coburg als Staatsbibliothek ist diese mit dem notwendigen Personal auszustatten und ein einmaliger Zuschuß von 75 000 DM zur Anschaffung von Büchern in den Haushalt einzustellen.

Die aus 250 000 Bänden bestehende bedeutendste Grenzlandbibliothek ist mangels Mittel seit Jahren nicht mehr ergänzt worden und muß wenigstens einigermaßen auf einen modernen Stand gebracht werden.

durch Erhöhung der Ausgabensumme bei Kap. 476, Tit. 220.

5. Antrag der Abgeordneten Eisenmann und von Feury betreffend Erstaussstattung des Lehr- und Versuchsgutes Wildschwaig mit Maschinen und Einrichtungen:

Für die Erstaussattung des Lehr- und Versuchsgutes Wildschwaig des Instituts für Tierzucht in Weihestephan mit Maschinen und Einrichtungen wird im Einzelplan V, Kap. 403 ein neuer Titel 502 mit einem Betrag von 41 400 DM ausgebracht.

durch Einfügung des Tit. 502 bei Kap. 403.

6. Antrag der Abgeordneten Bezold, Falk und Fraktion betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zum Wiederaufbau der Stadtkirche in Uffenheim (Beilage 2505):

Die Staatsregierung wird ersucht, für den zweiten Bauabschnitt des Wiederaufbaues der Stadtkirche in Uffenheim 95 000 DM in den außerordentlichen Haushalt 1952 aufzunehmen.

durch Einfügung des Tit. 508 bei Kap. 485.

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Strosche, Meixner, Engel, Rabenstein und Gabert betreffend Erhöhung des Zuschusses an die Bamberger Symphoniker:

Bei Einzelplan V Kap. 460, Förderung und Pflege der übrigen lebenden Kunst, wird Tit. 218, Zuschuß an die Bamberger Symphoniker, um 50 000 DM auf 150 000 DM erhöht.

durch Erhöhung der Ausgabensumme bei Kap. 460, Tit. 218.

8. Der Antrag des Abgeordneten Euerl betreffend Erhöhung der Zuschüsse an das Stadtorchester in Hof, das Fränkische Landesorchester in Nürnberg und das Orchester in Bad Reichenhall:

Im Einzelplan V Kap. 460 Tit. 218 b wird der Ansatz von 60 000 DM auf 100 000 DM erhöht. Ein Betrag von 60 000 DM ist für das Fränkische Landesorchester einzusetzen.

durch Erhöhung der Ausgabensumme bei Kap. 460, Tit. 218 b.

M ü n c h e n , den 20. Juni 1952

Der Vorsitzende:
Dr. Lacherbauer

Die Anträge der Abgeordneten

1. Dr. Schedl und Genossen betreffend Förderung des Segelflugsportes (Beilage 1529),
2. Lallinger und Genossen betreffend Bereitstellung von Mitteln aus dem Fußballtoto zur Förderung des Schulsportes (Beilage 2409),
5. Bezold, Dr. Brücher und Fraktion betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Examensdarlehen an bedürftige Studenten (Beilage 2569),
- 4 von Rudolph und Haas betreffend Gewährung einer Beihilfe zur Jahrhundertfeier des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg (Beilage 2659),
5. Engel und Bantele betreffend vorgriffsweise Genehmigung von Haushaltsmitteln bei Epl. V, Kap. 432, Tit. 100 (Beilage 2662),
6. Bezold, Dr. Brücher und Fraktion betreffend Erhöhung der Planstellen für Lehrer an höheren Lehranstalten (Beilage 1728),
7. Bezold, Dr. Korff und Fraktion betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Errichtung eines berufspädagogischen Instituts (Beilage 2536),
8. Pittroff, Högn und Fraktion betreffend Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 1952 für die Gewährung von Zuschüssen an finanzschwache Kirchengemeinden zur Wiederbeschaffung von Kirchenglocken (Beilage 549),
9. Dr. Weiß betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Instandsetzung des Münchener Domes (Beilage 2502),
10. Dr. von Prittwitz, Bauer Hannsheinz, Rabenstein betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Wiederaufbau der St.-Stephans-Kirche in Würzburg (Beilage 2616)

wurden zurückgezogen.